Neujahrstour 3. Januar 2023 – Stotzigen Firsten, 2759m

Pünktlich um 7:00 Uhr treffen wir uns beim Schulhaus Zälgli für die Neujahrstour auf den Stotzigen Firsten in Uri. Neujahrstour? Oder wird es doch eher eine Frühlingstour im Januar? Die Temperaturen deuten eher auf frühlingshafte Verhältnisse hin.
Bei einem kurzen Zwischenstop in Büren steigt Adi ein und so machen wir uns auf den Weg Richtung Realp.
Um 8:00 Uhr sind wir in Realp, stürzen uns in die Schuhe und fellen an.

Los geht es mit geschulterten Ski bis hinter den Bahnhof der DFB. Nach einer kurzen Info von Beat über die Tour finden wir eine ca 40cm breite Spur Schnee am Rand der Strasse und so gehen wir los. Die Brücke über die Furkareuss ist teilweise aper und so tragen wir die Ski über die Brücke. Sepp wählt die schnellere Variante und fellt über die Brücke. «Das chunnd ämu ai nimmä drufab», so sein Kommentar.

Danach geht es weiter der vereisten Strasse entlang. Nach Mittlischgaden verlassen wir die Strasse und gehen rechts weiter dem Hang entlang. Nach einer guten Stunde Aufstieg machen wir um 9:30 Uhr die erste Pause und stärken uns mit einem Schluck zu trinken und einem Riegel.

Es geht weiter dem Weg entlang, zwischen einigen Büschen hindurch. Abseits vom Weg ist der Schnee doch recht rar und wir freuen uns schon auf die Abfahrt.

Nach einer weiteren Stunde Aufstieg nehmen wir bei einer kleinen Hütte Zneyni. Das Thermometer an der Wand der Hütte (kein Wind und direkte Sonneneinstrahlung) zeigt 14°C! Also doch eher eine Frühlingstour.

Gestärkt nehmen wir den letzten Teil bis zum Gipfel in Angriff. Es geht hoch durch ein schönes Couloir und auch die Sonne zeigt sich mehr und mehr zwischen den Wolken. Die Aufstiegsspur ist teilweise eisig, so dass Beat einige Male selber spurt.

Kurz unter dem Gipfel errichten wir das Skidepot und die letzten paar Meter machen wir zu Fuss. Um 12:30 Uhr erreichen wir den Gipfel und geniessen die wunderbare Aussicht.

Danach machen wir uns auf die Abfahrt. Die ersten paar Hänge können wir in wunderbarem Pulverschnee runter schwingen. Überrascht von den tollen Verhältnissen geniessen wir die Abfahrt. Weiter unten wird es dann etwas hart, es ist aber noch genügend Schnee vorhanden. Dem Weg entlang müssen wir einigen Steinen ausweichen und am Schluss geht es der Strasse entlang zurück nach Realp. Die Strasse wird bei diesen Temperaturen wohl nicht mehr lange mit den Ski befahrbar sein.

Im Restaurant Des Alpes in Realp kehren wir noch kurz ein, treten dann die Heimreise an und um 15:45 Uhr sind wir wieder beim Zälgli.

Herzlichen Dank den Leitern der Tour Beat Zumbühl und Sepp Durrer. Ich hab nicht erwartet, dass nach so wenig Schnee und bei diesen Temperaturen noch so tolle Verhältnisse zu finden sind. Die Tour war super und hat grossen Spass gemacht.

Teilnehmer der Tour: Adi Niederberger, Beat Zumbühl, Sepp Durrer, Thomas Helfenstein und der Schreiber Rolf Blättler